



Stargard ist der klare Sieger des U17-Turniers

PGE Spójnia Stargard wurde der Gewinner des zweiten Turniers in der Kategorie U17. Die Stargard-Spieler übertrafen mit ihrem Mannschaftskonzept alle Gegner und holten verdientermaßen die Goldmedaillen des Turniers in Frýdek-Místek.

Das Turnierprogramm begann mit einem Spiel zwischen der Heimmannschaft aus Frýdek-Místek und der Mannschaft Science City Jena. Basketpoint war die meiste Zeit des Spiels der Verlierer. Im letzten Viertel gönnte er sich jedoch eine Verschnaufpause für den Angriff, den er mit dem Siegtreffer in den letzten Sekunden des Spiels krönte. Das zweite interessante Spiel im Freitagsprogramm bot ein Duell zwischen „Beksa“ (BK VIVIDBOOKS Pardubice), der in diesem Turnier als Gast außerhalb der Gesamtwertung startete, und PGE Spójnia Stargard. Beksa hielt drei Viertel des Spiels mit, als nach dem dritten Viertel der Punkteunterschied nur noch einstellig war, dann bestätigte Stargard seine Qualität und die breite Spielerrotation und dominierte das Spiel mit einem Unterschied von 27 Punkten. Später stellte sich heraus, dass dieses Spiel über den ersten und zweiten Platz im Turnier entschied.

Das Samstagsprogramm war für Stargard selbst ein Ruhetag, an dem er AK Stal Ostrów Wielkopolski a BK Lokomotíva Sereď mit mehr als 100 Punkten beschenkte. Beksys Match bot ein interessantes Menü, zunächst gegen die Heimmannschaft Basketpoint, wo der Sieg nicht so einfach war, wie das Endergebnis vermuten lässt, und insbesondere gegen die deutsche Mannschaft Science City Jena. Hier brachte die Verlängerung die Lösung, wo Beks mit einem einzigen Dreipunktwurf Vorsprung den Sieg errang. Für das Publikum sicherlich ein sehr interessantes Spektakel.

Das Programm am Sonntag bescherte Stargard einen komfortablen Sieg über Jena. Anschließend beschloss Beksa, ihre Tabellenposition aufs Spiel zu setzen, da sie nach drei Vierteln über einen Vorsprung von zwanzig Punkten verfügte, den Sieg am Ende aber nur mit drei Punkten Vorsprung verteidigte. Das Programm des Turniers wurde von der Heimmannschaft aus Frýdek-Místek abgeschlossen, die auf dem Heimweg mehr als fünfzig Punkte für die Mannschaft aus Sereď sammelte.

Das Interessante an dem Turnier ist, dass sieben Spieler des Stargard-Teams einen Durchschnitt von mehr als zehn Punkten pro Spiel erzielten und die anderen beiden nahe daran liegen. Tolles Teamplay und Förderung des Basketballs.

Endstand des Turniers:

1. PGE Spójnia Stargard (Polen)
2. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
3. Science City Jena (Deutschland)
4. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
5. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)
6. BK Lokomotíva Sereď (Slowakei)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

2025/2026



MVP:

Bartosz Góralski (PGE Spółnia Stargard)

All-Star-Team:

Dominik Suchomel (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Maxim Nebb (Science City Jena)

Ondřej Čihánek (Basketpoint Frýdek-Místek)

Mikołaj Trawiński (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Adrián Écsi (BK Lokomotíva Sered)

Bester Torschütze des Turniers:

Ondřej Čihánek (Basketpoint Frýdek-Místek) – 88 Punkte (17,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

29.10.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs